

# EWN

Entsorgungswerk für  
Nuklearanlagen



## Pressespiegel

22.07.2021

# Inhalt

## EWN

1   <b>Ausbildungsbetriebe 2021 geehrt</b> <i>Ostsee-Zeitung - Greifswalder Zeitung, 22.07.2021</i> .....	3
2   <b>Virus legt AKW Brunsbüttel lahm</b> <i>Norddeutsche Rundschau, 21.07.2021</i> .....	4
3   <b>Nord-Stream-Stiftung startet erstes großes Klimaprojekt</b> <i>Ostsee-Zeitung - Rostocker Zeitung, 22.07.2021</i> .....	5

 Ostsee-Zeitung - Greifswalder Zeitung | 22.07.2021 | S. 14

 Auflage: 11.215 | Reichweite: 26.975

 Cornelia Meerkatz

## AUSBILDUNG VON BERUFSNACHWUCHS

# Ausbildungsbetriebe 2021 geehrt

### Die Peene-Werft und viele andere Unternehmen haben auch eine hohe Qualität garantiert.

Das Hotel „DAS AHLBECK“ hat am Dienstag im Seebad Ahlbeck auf der Insel Usedom die Auszeichnung „Top-Ausbildungsbetrieb 2021“ der IHK Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern erhalten. Das Ahlbecker Unternehmen gehört damit zu den insgesamt 54 Firmen aus der IHK-Region, die mit dem Titel „Top-Ausbildungsbetrieb 2021“ ausgezeichnet werden. 28 von ihnen kommen aus dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, 26 aus dem Landkreis Vorpommern-Greifswald. Neun Betriebe haben sich erstmals um den begehrten Titel beworben - und diesen auch im ersten Anlauf erhalten.

Diese Unternehmen stehen für eine „Spitzen-Ausbildungsqualität in der Wirtschaftsregion mit attraktiven Ausbildungsberufen für junge Menschen in unserer Region und darüber hinaus“, gratuliert IHK-Präsident Dr. Wolfgang Blank den Geehrten. Bewerben konnten sich alle Ausbildungsbetriebe, die mindestens seit fünf Jahren durchgehend in sehr guter Qualität in IHK-Berufen in der Region ausbilden. Zusätzlich mussten die Top-Ausbildungsbetriebe darstellen, wie die Ausbildungsqualität unter den Einflüssen der Pandemie gesichert wurde.

Nach einem formalen Check der Bewerbungsunterlagen durch die IHK Neubrandenburg zu Ausbildungszeiten und zur Einhaltung von rechtlichen Rahmenbedingungen erfolgte die Entscheidung über die Verleihung des Titels durch eine unabhängige

Jury. Da es in diesem Jahr wegen der Corona-Pandemie erneut keine Auszeichnungsveranstaltung mit allen Unternehmen geben kann, werden die Top-Ausbildungsbetriebe durch die IHK persönlich aufgesucht. Als Top-Ausbildungsbetrieb 2021“ wurden geehrt: DAS AHLBECK Hotel & SPA, Buss & Bohlen OHG, Seebad Ahlbeck; Eigenbetrieb Kaiserbäder Insel Usedom Seebad Bansin; **EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen** GmbH Rubenow; Hanse-Yachts AG Greifswald; Lidl Vertriebs GmbH & Co. KG, Ausbildungsfilialen der IHK-Region Neubrandenburg; Meeressterne GmbH Koserow; Peene-Werft GmbH & Co. KG Wolgast; Sparkasse Vorpommern Greifswald; Steigenberger Grandhotel & Spa Seebad Heringsdorf; Stadtwerke Greifswald GmbH; Strabag AG - Bereich MV, Gruppe Neubrandenburg/Greifswald; Strandhotel Ostseeblick GmbH & Co.KG Seebad Heringsdorf; Cosun Beet Company GmbH & Co. KG (Zuckerfabrik) Anklam; T & P Hotel GmbH & Co. KG Greifswald; Upstalsboom Hotel Ostseestrand Ostseebad Heringsdorf; Usedom Palace Hotel Seebad Zinnowitz; Usedom Tourismus GmbH Seebad Koserow; Volksbank Vorpommern eG Greifswald; Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Greifswald; Wohnungsbau-Genossenschaft Greifswald eG; NORMA Lebensmittel-filialbetrieb Stiftung & Co. KG, Ausbildungsfilialen der IHK-Region Neubrandenburg; Travel Charme Bansin GmbH Strandhotel Bansin; Travel Charme Heringsdorf GmbH Hotel Strandidyll Heringsdorf; Volkssolidarität Nordost e. V. Anklam. Herzlichen Glückwunsch!

## Virus legt AKW Brunsbüttel lahm

### 15 Mitarbeiter des Kraftwerks sind positiv auf das Virus getestet worden

**Brunsbüttel.** Im abgeschalteten und brennstofffreien *Atomkraftwerk Brunsbüttel* sind insgesamt 15 Personen positiv auf das Coronavirus getestet worden. Das teilte das zuständige Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung (Melund) in Kiel gestern mit. Daraufhin wurde angeordnet, dass das Kernkraftwerk zunächst bis einschließlich Freitag geschlossen bleibt.

### Abbauarbeiten zunächst ausgesetzt

„Die Sicherheit und Sicherung des Kernkraftwerks war und ist zu jedem Zeitpunkt gewährleistet“, heißt es seitens des Ministeriums. Derzeit laufen an dem *Atomkraftwerk*, das bereits 2007 vom Netz genommen wurde, die Arbeiten zur Stilllegung und zum Abbau der Anlage. Diese werden zunächst ausgesetzt. Ausschließlich das für die „Aufrechterhaltung des sicheren Rest-

betriebs“ erforderliche Personal darf das Kraftwerk derzeit noch betreten. Die zuständige Gesundheitsbehörde sei ebenso wie das Melund als Reaktorsicherheitsbehörde über die Vorgänge informiert und im Austausch mit der Betreibergesellschaft Vattenfall.

### Pannenreaktor seit 2007 vom Netz

Das Kernkraftwerk *Brunsbüttel* hat 2011 aufgrund einer Atomgesetzänderung die Berechtigung zum Leistungsbetrieb verloren. Zuvor hatte es in dem 2007 vom Netz genommenen *Atomkraftwerk* einige Pannen gegeben. Das erneute ursprünglich vorgesehene Hochfahren war daraufhin untersagt worden. Im Dezember 2018 erteilte das Energiewendeministerium die Genehmigung zu Stilllegung und Abbau. Laut Ministerium befinden sich im Kernkraftwerk keine Brennstäbe mehr.

 Ostsee-Zeitung - Rostocker Zeitung | 22.07.2021 | S. 10

 Auflage: 29.748 | Reichweite: 71.950

 Alexander Loew

## WIRTSCHAFT

# Nord-Stream-Stiftung startet erstes großes Klimaprojekt

## Das vorpommersche Torgelow soll zur „grünen Stadt“ entwickelt werden. Heute ist dort Klimatag

Die umstrittene Klima- und Umweltstiftung, der Kritiker vorwerfen, nur für die Umsetzung der Ostsee-Gaspipeline Nord Stream 2 gegründet worden zu sein, startet nun ihr erstes großes Klimaprojekt: Im „Haus an der Schleuse“ in Torgelow gibt es heute einen Klimatag, weitere sollen in ganz MV folgen. Die OZ sprach dazu mit dem Stiftungsvorsitzenden Erwin SELLERING (SPD), von 2008 bis 2017 Ministerpräsident Mecklenburg-Vorpommerns.

### Sie haben vor der Veranstaltung gesagt, in einigen Bereichen von MV leben die Menschen den Klimaschutz schon, auch wenn es noch viel zu tun gibt. Was läuft bereits schon gut?

Dass sich landesweit schon über 30 Schulen an Wettbewerben zum Klimaschutz beteiligen, finde ich sehr positiv. Diese Aktivitäten wollen wir noch besser vernetzen und befördern, auch in KITAS kann das schon losgehen. Das Hochwasser im Südwesten Deutschlands führt uns aber vor Augen, dass noch viel gemacht werden muss.

### Wo sehen Sie denn die größten Probleme beim Klimaschutz in MV?

Nun, wir sind ein sehr dünn besiedeltes Land - und deshalb sind viele Menschen auf ein eigenes Auto angewiesen, müssen längere Strecken fahren und haben zumeist noch einen Verbrennermotor. Deshalb wollen wir den Klimatag in Torgelow auch dem Thema E-Mobilität in MV widmen. Wir wollen diskutieren, wo es noch hakt und welche Struktur es braucht, um hier besser zu werden.

### Warum sind wir bei dem Thema noch nicht weiter?

Weil es an der Infrastruktur wie Ladestationen fehlt. Weil die Technik oft noch nicht ausgereift ist. In MV

wurden im Jahr 2020 genau 1741 E-Autos zugelassen. Vier mal so viele wie noch ein Jahr zuvor. Das ist ein Anfang, aber im Vergleich zu weit über 500 000 Autos mit Verbrenner-Motor in MV noch sehr wenig.

### Naturschutzbund und Deutsche Umwelthilfe werfen Ihnen vor, dass die Stiftung nur gegründet wurde, um den Bau von Nord Stream 2 abzusichern. Sind die jetzigen Aktivitäten auch ein Mittel, um da ein wenig Dampf vom Kessel zu nehmen?

Nein, das ist kein Feigenblatt. Wir machen Klimaschutz. Übrigens ist aus meiner Sicht auch der Bau von Nord Stream 2 ein Beitrag dazu, weil mit dem Gas aus Russland sicher gestellt wird, dass wir eine zuverlässige und kostengünstige Energiequelle haben, wenn Sonne und Wind fehlen - und die allemal besser ist als Kohle. Aber noch mal: Unsere Stiftung hat über 60 Millionen Euro zur Verfügung für Klimaprojekte im Land, die nun starten und die viel Gutes bewirken werden.

### Welche konkreten Ideen gibt es über die Klimatage hinaus?

Torgelow wollen wir zum Beispiel zur grünen Stadt entwickeln. Heißt zum Beispiel, dass ein Werk dort wie die Eisengießerei, das hohen Verbrauch hat, mittelfristig nur noch aus alternativen Energiequellen gespeist wird. Jedes Dach eines öffentlichen Gebäudes könnte Photovoltaik bekommen. Mehr öffentlicher Verkehr wäre möglich. All das gilt es jetzt zu besprechen. Für die Insel Usedom ist ein ähnliches Projekt geplant.

### Letzte Frage zu Nord Stream 2: Sind Sie optimistisch, dass die Pipeline tatsächlich noch im August fertig wird wie zuletzt angekündigt?

Ich denke ja. Das jüngste Treffen von Kanzlerin Merkel und US-Präsident Biden macht mir da Zuversicht.

Die Gespräche wirkten sehr respektvoll und ich denke, dass es nach den Einigungsankündigungen keinen großen Druck mehr seitens der USA gegen das Projekt geben wird.